



Luxusyachten kommen im Sommer

## Chios-Stadt

Die Hauptstadt Chios ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum der Insel. Touristen spielen im geschäftigen Treiben nicht die Hauptrolle. Deshalb kann der Besucher hier in den griechischen Alltag eintauchen und ohne Hektik die Sehenswürdigkeiten der Stadt genießen.

Die von ihren Einwohnern neben Chios oft einfach nur *Chora* (Stadt) genannte Hafenstadt liegt im Zentrum der Ostküste und ist mit offiziell rund 30.000 Einwohnern der größte Ort auf Chios. Die Stadt wird im Westen und im Norden von den bis zu 750 m hohen Bergen des Provatas- und Eposmassivs begrenzt, die sich in einem Halbkreis um die Stadt herum erheben. Südlich der Hauptstadt öffnet sich die Ebene des Kambos mit ihren weitläufigen Obstplantagen.

Auf den ersten Blick wirkt die Inselhauptstadt mit ihren vielen modernen Betonkonstruktionen eher nüchtern und gesichtslos. Es stehen nur noch an ein paar wenigen Stellen Gebäude aus dem späten 19. Jh. Das verheerende Erdbeben von 1881 zerstörte die älteren Gebäude der Hauptstadt fast vollständig. Der Wiederaufbau erfolgte danach vorwiegend im neoklassizistischen Stil, aber auch diese Gebäude, meist zweistöckige Villen, fielen der ungezügelter Modernisierung und Bauwut in den 1960er-Jahren zum Opfer. Den Hafen beherrscht das massige Hochhaus des Chandris-Hotels am Ende der Promenade. Entlang der Flaniermeile (Leoforos Egeou) fahren tagtäglich viele Autos und LKWs zum Fähranleger oder in das Ortszentrum. In den letzten Jahren hat man die Straße am Hafen für Fußgänger attraktiver gemacht. Man kann jetzt bequem an den Cafés und Tavernen entlangschlendern. Von der Promenade aus beobachtet man die Betriebsamkeit am Hafen oder genießt bei einem Drink den Blick auf das türkische Festland. Hierher kommen vor allem die jungen Leute von Chios. Viele von ihnen studieren an einer der



Chios-Stadt

Fakultäten der Universität der Ägäis Betriebswirtschaft, Finanzwissenschaft, Schifffahrt oder Handel. Weitere Fachbereiche dieser Universität gibt es übrigens auf den Inseln Rhodos, Samos, Syros und Lesbos.

Hinter dem Hafen liegt das Zentrum mit dem Stadtpark und dem alten Basarviertel rund um die 1843 erbaute, einstige Moschee (gr. *Metzitie Tzame*). Um das quirlige Treiben zu genießen, sollte man unbedingt unter der Woche an einem Vormittag hierher kommen. Dann haben alle Geschäfte geöffnet und die Fußgängerzone *Odos Aplotarias* lädt zu einem Bummel ein, nur wenige Schritte entfernt von der einstigen Moschee und dem Basarviertel.

## Geschichte

Archäologische Funde belegen, dass bereits im 1. Jt. vor unserer Zeitrechnung das Gebiet der heutigen Inselhauptstadt besiedelt war. Im 7. und 6. Jh. v. Chr. wurde Chios zu einem wichtigen Zwischenstopp der Handelsschiffe auf dem Weg in das Schwarze Meer. Von hier aus wurde der bekannte Wein der Insel verschifft, der Chios im gesamten Mittelmeerraum berühmt machte. Während der Antike verfügte Chios über eine eigene Flotte und war nicht nur wirtschaftliches, sondern auch kulturelles Zentrum der östlichen Ägäis. Nachdem die Insel später unter römische Herrschaft gekommen war, verlor sie an Macht und Einfluss. Erst unter der Herrschaft der oströmischen Kaiser in Byzanz konnte Chios im Mittelalter wieder etwas von seinem einstigen Glanz zurückgewinnen. Seit dem 14. Jh. hinterließen vor allem die aus Genua eingewanderten Händler mit ihrer Handelsgesellschaft *Maona* in der Hauptstadt ihre Spuren. Zwischen dem 14. und 16. Jh. übernahmen sie neben der wirtschaftlichen auch die politische Macht. Sie brachten ihren italienischen Baustil aus Ligurien mit auf die Insel und prägten damit das Ortsbild vieler Gemeinden bis heute. Davon bieten in der Hauptstadt leider kaum noch Baudenkmäler einen Eindruck. Lediglich die Zitadelle (*Kastro*) mit den kleinen alten Häusern kündigt noch von früheren Zeiten. Auch Denkmäler der osmanischen Herrschaft

finden sich hier nur noch wenige. Obwohl die Türken mehr als 300 Jahre über die Insel herrschten, kann man heute eigentlich nur noch im Kastro und im Basarviertel einige Zeugnisse ihrer Baukunst entdecken.

## Basis-Infos

**Information** Das Chios Information Tourist Office befindet sich zwischen dem Hafen und der Innenstadt im Erdgeschoss eines Eckhauses in der Kanari Str. 18. Die freundlichen Mitarbeiter sprechen Englisch und helfen mit Rat und Tat weiter. Sie dürfen selber keine Zimmer- oder Hotelbuchungen vornehmen, sind aber bei der Suche behilflich. Hier gibt es vielfältiges Prospektmaterial über die Insel – wenig davon in Deutsch, das meiste in Englisch. Geöffnet Mai bis Sept. Mo–Fr 7.30–14.30 und 18.30–22 Uhr, Sa/So 9–13 und 18.30–21.30 Uhr; Okt. bis Apr. Mo–Fr 7.30–14.30 Uhr. ☎ 22710 44389, infochio@otenet.gr.

**Verbindungen Busse:** Die Blauen Busse (KTEL) bedienen das Stadtgebiet von Chios bis nach Vrohdado, ☎ 22710 22079. Start ist am Rathaus. Gegenüber befindet sich ein Warthäuschen mit einem Mitarbeiter des Verkehrsbetriebes. Die Fahrtscheine bekommt man entweder im Büro der Busgesellschaft (gegenüber dem Rathaus) oder direkt beim Fahrer.

Die grünen Überlandbusse der Chios Inter-city Busgesellschaft KTEL haben ihren Standort in der Ladis Str., auf der Rückseite des Passagierterminals direkt am Fähranleger. ☎ 22710 27507, www.ktelchios.gr.

**Taxi:** Innerhalb der Stadt stehen sie am Hauptplatz Platía Vounáki beim Stadtpark sowie am Hafen in der Seitenstraße Koundouriotou, die neben dem internationalen Zeitungsladen von der Hafenpromenade abzweigt. Die Strecke zwischen der Hauptstadt und Karfas kostet 8–10 €; bei Einstieg direkt am Taxistand kostet es etwas weniger, da bei telefonischer Bestellung (☎ 22710 41111) die Anfahrt dazu gerechnet wird. Man sollte vor Beginn der Fahrt den Preis aushandeln oder beim Start darauf achten, dass der Taxameter angeschaltet wird.

**Fähren:** Auf Höhe des Fähranlegers in der Nordwestecke des Hafens (Neorion Straße – Ecke Leoforos Aigaíou) befinden sich die Büros der verschiedenen Fährgesellschaften: NEL, Hellenic Seaways, ANEK, Blue Star Ferries, die lokalen Fährgesell-

schaften Kanaris und Sunrise Tours sowie die Büros der türkischen Linien Erturk und Ege Birlik (Kontakttdetails → Anreise und Unterwegs auf Chios, S. 52 und 57).

**Adressen** Zum Krankenhaus Skylitsio, etwa 5 km vom Zentrum der Hauptstadt entfernt, gelangt man über die Küstenstraße Richtung Vrodadho. Helenas Venizelou Str. 2, ☎ 22710 44302/44303.

**Internet,** an der Hafensperrmauer gibt es zwei Internetcafés. Außerdem kann man in vielen Lokalen mit dem eigenen Laptop kostenlos über WLAN (WiFi) ins Internet.

**Post,** in der Kontoleonos N. Str., einer Seitenstraße neben dem Kulturzentrum beim Stadtpark. Mo–Fr 7.30–14 Uhr.

**Autovermietung** Am Hafen haben mehrere internationale und lokale Vermieter Büros. Zu den Mietbedingungen → Unterwegs auf Chios, S. 55.

**Costas Chandris,** L. Porfira Str. 5, nahe der Hafenpromenade. PKW ab 25 € pro Tag. ☎ 22719 27194 und ☎ 69449 72051 (mobil), www.chandrisrentacar.gr.

**P. Katsikadelis,** M. Livanou Str., geht von der Hafenpromenade ab. Motorroller (Führerschein Klasse A) ab 10 € pro Tag, PKW ab 25 € pro Tag. Der Vermieter verlangt, dass der Fahrer mind. 23 Jahre alt ist. ☎ 22710 41437, www.katsikadelis.com.

**Baden** Im Süden der Hauptstadt befindet sich an der Hauptstraße zum Flughafen und nach Karfas ein kleiner und wegen des starken Straßenverkehrs ziemlich lauter Badestrand. Nichts für einen Urlaub, sondern höchstens etwas für jemanden, der eine schnelle Abkühlung sucht.

**Fahrräder** In der Psihari Str., die von der Hafenpromenade abgeht, gibt es zwei Fahrradläden, die zwar nicht vermieten, aber Ersatzteile verkaufen und Reparaturen durchführen.

Im **Spezialistes** spricht der Inhaber K. Maidralis Englisch. Tägl. außer So 8.30–14 und 18–21 Uhr. Psihari Str. 18, ☎ 22710 82866.



### Abschalten in der alten Festung

Der zweite Fahrradladen ist an der Ecke Psihari – Rodhokankistraße. Tägl. außer So 8.30–14 und 18–21 Uhr, Sa und Mittwoch-nachmittag geschlossen.

Am Stadtpark bietet **Point Rent a Bike** Fahrräder und Elektroräder zur Miete an. Ein Cityrad kostet für 3 Stunden 3 €, jede weitere Stunde 1 €, ganzer Tag 8 €. Elektroräder kosten 5–15 €. Die Betreiber wollen das Netz der Mieträder auf die gesamte Insel ausdehnen. ☎ 22710 306724, Mobil: 69483 88149

**Einkaufen** In der Odos Aplotarias und den umgebenden Straßen findet man neben einfachen Läden auch noble Boutiquen, die mit ihrem Angebot keinen Vergleich mit Athen scheuen müssen. Wer also auf der Suche nach Marken wie Gucci, Armani usw. ist, kann auch auf Chios etwas Passendes finden. Nach dem Einkaufsbummel kann man eine Pause in einem der Lokale oder im nahen Stadtpark einlegen.

**Supermärkte**, kleinere Supermärkte finden sich an der Südseite des Stadtparks, Einzel-

händler in der Einkaufsstraße Odos Aplotarias und im Basarviertel um die alte Moschee herum. In der Odos Paspatis Str., etwa 250 m vom Hafen stadteinwärts, gibt es einen großen Supermarkt der Key-Food-Kette. Außerhalb von Chios liegen hinter dem Flughafen zwei große Märkte der Eurospar- und der Lidl-Kette.

**Mastix-Shop**, wer Interesse an den vielfältigen Produkten aus Mastixharz hat, sollte sich einen Besuch im hübschen Laden direkt an der Hafepromenade nicht entgehen lassen. Hier kann man Marmeladen, Öl und Kosmetika bekommen sowie diverse Geschenkartikel, [www.mastishop.com](http://www.mastishop.com).

**Citrus-Shop**, in der Innenstadt gibt es einen kleinen Laden mit Produkten aus dem Kambos, z. B. Marmeladen und Süßigkeiten. Philip Argenti Str.

**Banken**, Postbank in der Paspatis Str., die in der Mitte der Hafepromenade abzweigt. Mo–Fr 7.30–14 Uhr. Daneben haben an der Hafepromenade mehrere griechische Banken ihre Filialen und Geldautomaten.

## Übernachten/Essen & Trinken

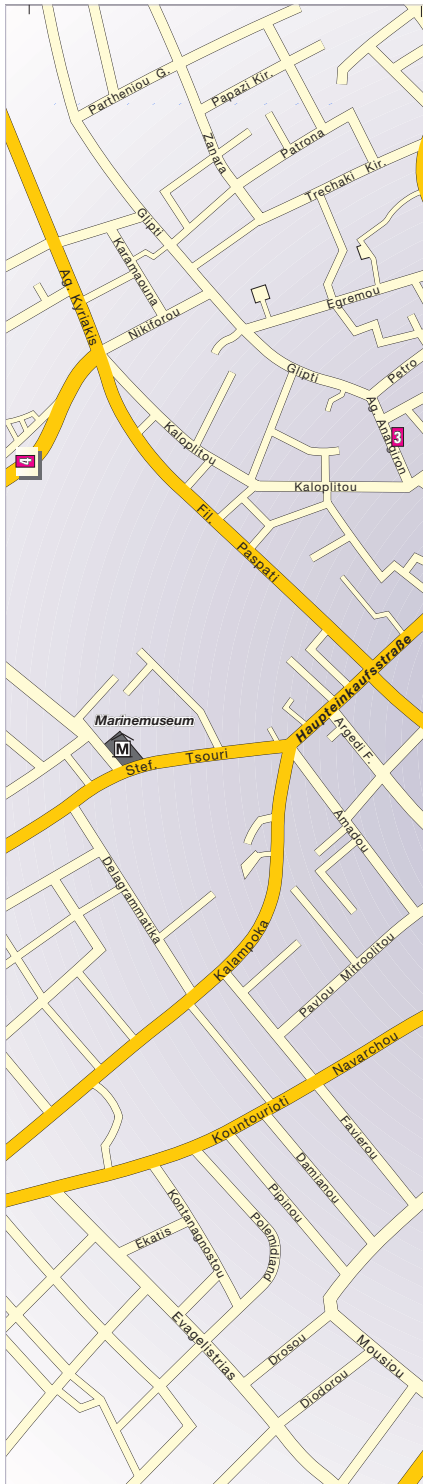
**Übernachten** Chios ist eine Stadt voller Leben und damit auch laut, was somit für die Umgebung der meisten Hotels und Pen-

sionen zutrifft. Wer eine Unterkunft in ruhiger Lage sucht, sollte sich daher im etwa 8 km südlich gelegenen Kambos umsehen.

**Hotel Chandris 14**, das 1973 eröffnete Haus der gehobenen Klasse liegt direkt am Hafen, viele Zimmer auch mit Blick auf diesen. Keine Unterkunft für einen längeren Aufenthalt, da etwas steril. Insgesamt 139 Zimmer, davon 17 Studios und zehn Suiten mit gehobener Ausstattung, Bad, AC und TV. DZ mit Frühstück abhängig von Zimmergröße und Jahreszeit zwischen 113–268 €. Ganzjährig geöffnet. Eugénias Chandris Str. 2, ☎ 22710 44401, [www.chandris.gr](http://www.chandris.gr).

**Kyma 15**, das ganzjährig geöffnete Hotel liegt direkt neben dem großen „Chandris“ in einer kleinen Seitenstraße. Das Hotel, dessen Name „Welle“ bedeutet, wird gemeinsam von Theodore Spordilis und seiner aus der Türkei stammenden Frau bewirtschaftet. Es ist seit 1963 in Familienbesitz. Herr und Frau Spordilis sprechen Deutsch. Vor allem der vordere Hotelbau aus den 1920er-Jahren ist mit seinen hohen und holzverkleideten Räumen und dem Eingangsbereich mit Holz und Marmor etwas für Nostalgiker. Während des Zweiten Weltkrieges hatte die Wehrmacht das Hotel als Hauptquartier beschlagnahmt. Der später gebaute hintere Hotelbau wirkt dagegen profaner, ist allerdings auch etwas ruhiger. Wer sich vorne einmietet, kann von der Veranda aus den Blick auf die gegenüberliegende türkische Küste genießen. Insgesamt 48 Zimmer mit Bad, AC, TV, Tel und WLAN, viele mit Balkon. DZ saisonabhängig 60–90 €, inkl. Frühstück. ☎ 22710 44500, [www.hotelkyma.com](http://www.hotelkyma.com).

**Chios Rooms 13**, das Hotel wird geleitet von Don aus Neuseeland und seiner griechischen Frau Dina. In familiärer Umgebung kann man in mit alten Möbeln ausgestatteten Zimmern günstig übernachten. Allerdings ist die Unterkunft nichts für Leute, die absolute Ruhe suchen. Die Pension liegt direkt an der Hafensstraße, schräg gegenüber ist eine Musikkneipe, in der sich nachts die Jugend amüsiert. Insgesamt gibt es zehn Zimmer, davon sechs für 2 Pers. und vier für 3–4 Pers. Die Zweibettzimmer teilen sich auf dem Gang ein rustikales Bad mit Toilette, während die größeren Räume eigene Duschen und Toiletten haben. Klimaanlage sucht man hier vergebens, allerdings bieten die sehr hohen Räume in der Regel genug Abkühlung. Saisonabhängig kosten die Zimmer 20–45 €, ohne Frühstück. Leoforos Aigiou Str. 110, ☎ 22710 20198. [www.chiosrooms.com/about-chios-rooms/en/](http://www.chiosrooms.com/about-chios-rooms/en/)





Karte Kastro-Viertel  
siehe S. 89

**Übernachten**

- 1 To Frourio
- 7 Filoxenia Hotel
- 11 Hotel Diana
- 12 Pension Faidra
- 13 Chios Rooms
- 14 Chandris Hotel
- 15 Kyma Hotel
- 16 Grecian Castle

**Essen & Trinken**

- 2 Tzivaeri
- 3 To Kechrimbari
- 4 Ouzeri Xotzas
- 5 Rakoumel
- 6 Byzantio
- 8 Stistoro
- 9 Tschoudo
- 10 Delfina
- 12 Pension Faidra "The Pastard"



Chios-Stadt



**Grecian Castle 16**, einst in den 1950er-Jahren als Nudelfabrik erbaut, wurde der Gebäudekomplex 1996 zu einem noblen Hotel umgebaut. Das gesamte Gelände mit seinen im Stil der Kambos-Landgüter errichteten Gebäuden wurde 2009 renoviert. Neben dem Haupthaus gibt es im hinteren Teil des Geländes vier weitere Villen mit insgesamt 51 Zimmern und vier Suiten für bis zu 5 Pers. Wegen seiner Lage neben der Hauptverbindungsstraße von Chios zum Flughafen Homeros sind die vorderen Zimmer nicht unbedingt leise, aber durch Isolierverglasung relativ gut vor Lärm geschützt. Auf der anderen Seite der Hauptstraße liegt ein kleiner, steiniger Strand, der den Blick auf die türkische Küste eröffnet. Die gesamte Einrichtung verströmt mit ihrer dunklen Holzvertäfelung einen etwas altmodischen Charme. Wer möchte, kann

direkt am großen Pool im hoteleigenen Restaurant essen. Alle Zimmer mit Bad, AC, TV und Internetzugang. DZ mit Frühstück saisonabhängig 70–138 €, Suite 140–220 €, jeweils inklusive Frühstück. Ganzjährig geöffnet. Leoforos Enoseos Str., ☎ 22710 44052, [www.greciancastle.gr](http://www.greciancastle.gr).

**Florenia Hotel 17**, im Basar-Viertel, direkt über der Taverne „Byzantio“, liegt dieses schöne alte Haus, erbaut Ende des 19. Jh., das von einer Familie betrieben wird. Die 20 Hotelzimmer in der ersten und zweiten Etage sind um einen Lichthof herum angeordnet. Vom Preis-Leistungs-Verhältnis sicherlich eine der besten Unterkünfte in der Hauptstadt. Die Zimmer mit AC, Bad, Külschrank, TV und Bad. DZ saisonbedingt 35–45 €, kein Frühstück. Ganzjährig geöffnet. Roidou Str. 2, Ecke Voupalou Str. 8, ☎ 22710 22813.

**Hotel Diana 11**, modernes, leicht abgewohntes Hotel mit großer Dachterrasse unweit der Hafenspromenade. 51 einfache Zimmer mit Bad, AC und TV. DZ mit Frühstück saisonabhängig 40–60 €. Ganzjährig geöffnet. Eleferio Venizelou Str. 92, ☎ 22710 44180, [www.diana-hotel-chios.org](http://www.diana-hotel-chios.org).

» **Unser Tipp:** **Pension Faidra B & B 12**, direkt an der Hafenspromenade, leicht nach hinten versetzt ein zweistöckiges Haus aus dem späten 19. Jh. Kein ruhiges Hotel, aber gut für einen Kurzaufenthalt. Sieben Zimmer in der oberen Etage, alle mit AC, TV und Bad. Zur Pension gehört das Restaurant „The Pastard“. ☎ 22710 27959, [www.faidrabnb.gr](http://www.faidrabnb.gr). <<<

» **Unser Tipp:** **To Frourio 11**, wohnen in der „Festung“. Schön renoviertes Haus aus dem 19. Jh. mitten in der alten Zitadelle, gegenüber der Kirche des Heiligen Georg. Ganzjährig geöffnet, keine Parkplätze direkt vor dem Haus, aber 5 Min. Fußweg zum Hafen. Zwei Studios für 2–4 Pers. Schlafzimmer, Küche, Waschmaschine, Bad, Heizung, AC, Sat-TV, WLAN, saisonabhängig 40–80 €. Der Vermieter Stefano spricht Englisch. ☎ 6945408464, [www.chiosfrourio.gr](http://www.chiosfrourio.gr). <<<

**Essen & Trinken** An der Hafenspromenade findet man viele Restaurants und Tavernen. Das Niveau reicht von gehobener Gastronomie bis zum griechischen Burgerbrater **Goodys** und anderen Imbissbetrieben. Die meisten Restaurants am Hafen sind von der Ausstattung und der Speisekarte ähnlich. Wer möchte, kann hier in klei-



Alte Häuser ...

nen Loggien im Freien essen, muss dabei allerdings den Autoverkehr der Hafestraße ertragen.

» **Unser Tipp:** The Pastard **12**, das Restaurant der Pension Faidra B & B bietet frisch gemachte Nudelspezialitäten direkt an der Hafepromenade. «

**Tzivaeri 2**, ein paar Schritte vom Fähranleger entfernt. Das Lokal wirkt bodenständiger – eben eine typisch griechische Taverna mit eigener Atmosphäre und ohne Schickimicki oder künstliche Säulen. Wer mag, kann vor dem Lokal im Freien mit Blick auf den Fähranleger essen. Neben Fischgerichten sind vor allem die Vorspeisen (*Meses*) zu empfehlen. Tägl. 17–24 Uhr.

An der Hafepromenade werben die Lokale **Tsichoudo 9**, **Stistoro 8** und **Delfina 10** mit einer breiten Palette griechischer Gerichte und dem Blick auf den Hafen.

Wer lieber die kleinen Tavernen der Einheimischen bevorzugt, wird vor allem im Basarviertel hinter der alten Moschee fündig. Hier bieten kleine Restaurants wie etwa das **Byzantio 6** die auch bei uns bekannten Gerichte der griechischen Hausmannskost an. Mo–Sa 7.30–21.30 Uhr, So Ruhetag.

**To Kechrimbari** (Bernstein) **3**, sehr beliebt ist dieses im Stadtzentrum in der Anargiron Str. 8 gelegene Lokal. Schon die Einrichtung lohnt einen Besuch. Vom Stadtpark zweigt rechts in die Straße Petrokokinou ab, die nach einem Rechtsknick in die Anargiron Str. übergeht. Normales griechisches Angebot, aber von Einheimischen empfohlen.

**Rakoumel 5**, ein beliebter Treffpunkt der einheimischen Jugend, unweit der Fußgängerzone (Aplotarias), zwei Gassen hinter der Inselpräfektur. Hier feiert man ausgelassen im modernen Ambiente.

» **Unser Tipp:** Ein besonderer Tipp ist die etwas außerhalb der Innenstadt gelegene, alte **Ouzeri Xotzas 4**, die in dem ehemaligen Haus eines islamischen Geistlichen (*Hodscha*) 1882 eröffnet wurde. In



... im Kastro

dem gelb gestrichenen Haus mit seinem kleinen Baum am Eingang wird heute noch Schnaps gebrannt. Besonders beliebt sind die Vorspeisen, die man im Sommer im Garten unter dem Blätterdach der Bäume genießen kann. Odos Stefanos Tsouri 74, an der Ecke zur Karidyli Str., etwa 10 Gehminuten vom Marinemuseum entfernt. Ende Juni bis Anfang Sept. Mo–Sa 18–23 Uhr. ☎ 22710 42787. «

**Nachtleben** Wer etwas Nachtleben mit jungen Leuten und lauter Musik sucht, findet dies in den vielen Bars und Lokalen am Hafen. Im **Flo** gibt es im ersten Stock eine schöne Lounge mit Blick auf den Hafen. Wer gerne Bowling oder Billard spielt, kann dies direkt am Hafen neben dem Chandris-Hotel im **Spiele-Center** tun.

## Sehenswertes

Die Neustadt lädt mit dem quirligen Basarviertel um die alte Moschee zum Eintauchen in das pulsierende Leben der Inselhauptstadt ein. Dagegen bietet die Zitadelle mit ihren alten Baudenkmalern dem Besucher einen Trip in die Vergangenheit der Insel.